

# WER HAT ANGST VOR NEW WORK?

EICHSTÄTTER GESPRÄCHE | 15. NOVEMBER 2019 | DAVID WIECHMANN

*Kinnarps*

WAS BEDEUTET EIGENTLICH DIGITALISIERUNG?

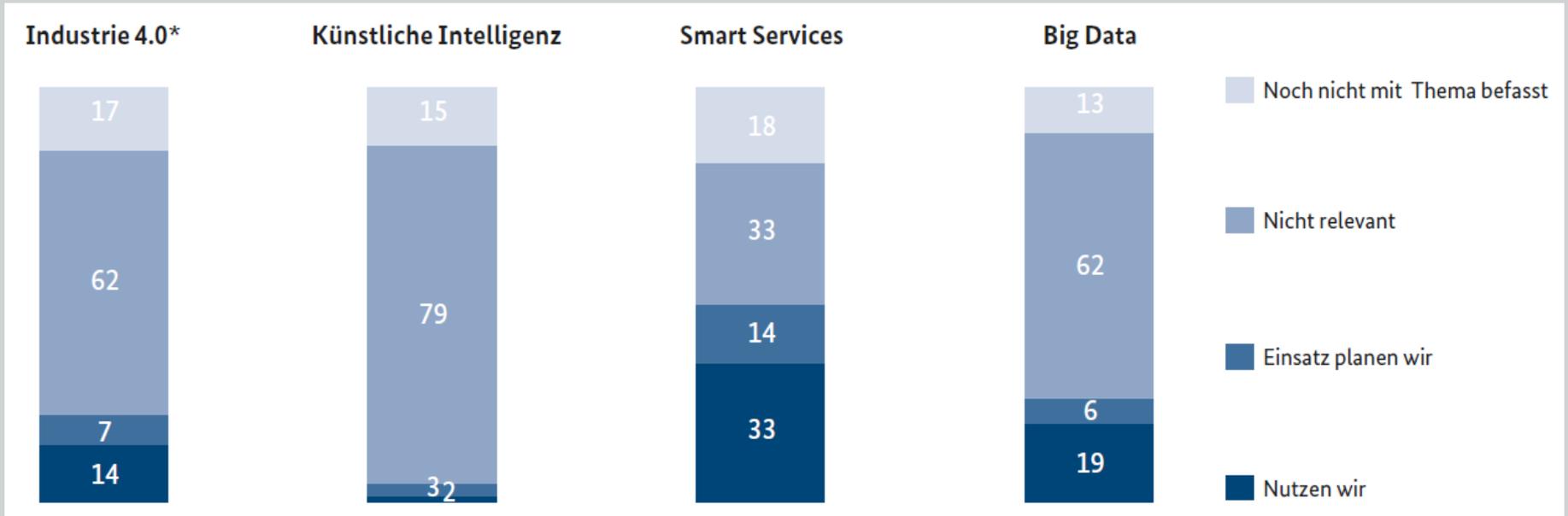
## DIGITALISIERUNG

Während im 20. Jahrhundert die Informationstechnologie (IT) vor allem der Automatisierung und Optimierung diente, (...) stehen seit Anfang des 21. Jahrhunderts disruptive Technologien und innovative Geschäftsmodelle sowie Autonomisierung, Flexibilisierung und Individualisierung (...) im Vordergrund.  
(Gabler Wirtschaftslexikon)



BIG DATA ANALYTICS  
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ  
SMART MOBILITY  
INDUSTRIE 4.0  
VIRTUALISIERUNG

(FRAUNHOFER IAO, 2017)



(DIGITALISIERUNG IN DEUTSCHLAND – KANTAR TNS, 2017)

## (R)EVOLUTION

Neue Technologien

Neue Geschäftsmodelle

Neue Menschen

Neue Tätigkeiten

Neue Organisation

Neue Arbeitswelt



Referenz: Energie Service Deutschland GmbH, Offenburg

LEADERSHIP 4.0

HOLACRACY

DESIGN THINKING

AGILE WORKING

CORPORATE HEALTH MANAGEMENT

CHANGE MANAGEMENT

## AGILE ORGANISATION

Die Fähigkeit (...), auf wechselnde Kapazitätsansprüche sowie veränderte funktionale Anforderungen sehr schnell, möglichst in Echtzeit, zu reagieren sowie die Möglichkeiten der Informationstechnologie derart nutzen zu können, dass der fachliche Spielraum des Unternehmens erweitert oder sogar neu gestaltet werden kann.

(Lindner/Leyh 2018, Termer 2016)



Plint by Materia, Kinnarps Group



Referenz: Kinnarps Competence Center Berlin Spreespeicher

## NEW WORK

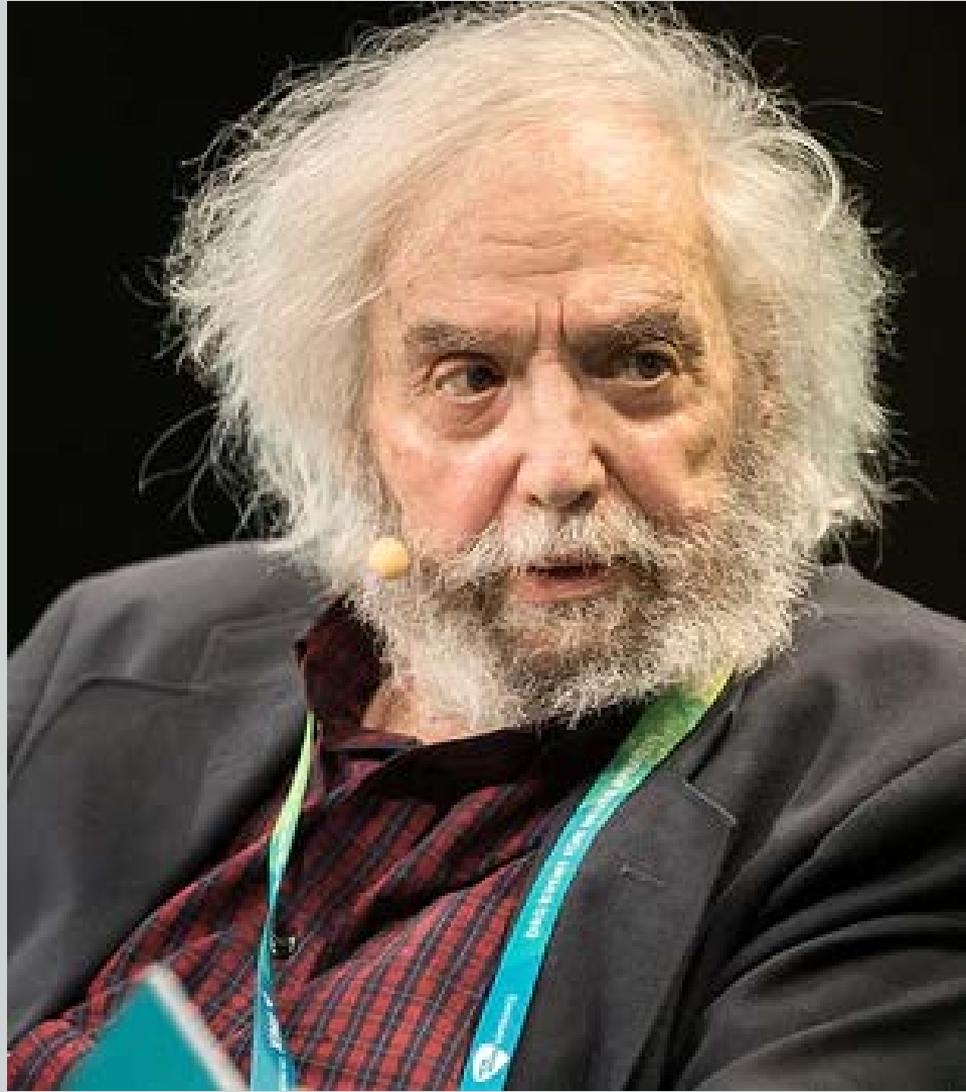
Prof. Frithjof H. Bergmann, 1979

Selbstständigkeit

Freiheit

Teilhabe an Gemeinschaft

„Arbeit, die man wirklich, wirklich will“:



## ACTIVITY BASED WORKING

Erik Veldhoen, 1995

The demise of the office



Die Wissensarbeiter der zukünftigen Arbeitswelt werden durch Multispace-Strukturen am besten unterstützt.

(Fraunhofer IAO, 2013)



Referenz: Kinnarps Competence Center Berlin Spreepeicher

KLASSISCHE ARBEITSPLÄTZE

TEAM-/TOUCHDOWN-ARBEITSPLÄTZE (WORKBENCH)

KREATIV- UND PROJEKTRÄUME

KOMMUNIKATIONSBEREICHE (IN-/FORMELL)

LOUNGE-ECKEN

RÜCKZUGSORTE



Referenz: Kinnarps Competence Center Berlin Spreespeicher



Referenz: Advaneo GmbH, Düsseldorf



Referenz: Kinnarps Showroom, Stockholm

Offices are more dynamic spaces now that there is the need to adapt to fast changing organizations or projects.

(Tuncel/Kayan, 2018)



## FRAGEN

- Womit verdienen wir zukünftig Geld?
- Wie müssen wir in Zukunft arbeiten?
- Welche räumlichen Bedarfe und Anforderungen ergeben sich daraus?
- Wie kann ich die Bedarfe ermitteln?
- Wie erzeuge ich „dynamic spaces“?
  
- Wie nehme ich die Beschäftigten mit und gestalte ihre Arbeit sinnhaft?



## SINNHAFTIGKEIT?

85,1%  
der Beschäftigten in Deutschland  
arbeiten in Zellenbüros mit bis zu  
fünf Kolleg\*innen in einem Raum.

81,1%  
der Beschäftigten in Deutschland  
sind mit ihrer Arbeitsumgebung  
zufrieden.

(Indeed, 2017)



# DANKE!

DAVID WIECHMANN

+49 163 4003188

david.wiechmann@kinnarps.de

*Kinnarps*